Vereinsbeobachter-lehrgang Online (02.10.2026)

MAX OBENAUF

VERANTWORTLICHER FÜR SCHIEDSRICHTERENTWICKLUNG

Agenda

- Lehrarbeit/ Regelanpassung
- Warum ist eine Vereinsbeobachtung wichtig
- Durchführungsbestimmungen HVSA
- Was ist zu Bewerten
- Punktevergabe und deren Bewertung
- Erkennen der Gesamtleitung

1. Warum eine Vereinsbeobachtung

- Stetige Beurteilung und Verbesserung der SR-Leistung aller Teams im HVSA
- Neben der Leistungsbeurteilung der Schiedsrichter, auch wertvolle Schwerpunkte für die Lehrgänge
- Wertigkeit der Vereinsbeobachtung nicht zu Unterschätzen
- Die Vereinsbeobachtung bietet ein gutes Mitspracherecht für Vereine
- Einfluss der VB auf SR-Rangliste
  - 20 % Vereinsbeobachtung
  - 80% neutrale Beobachtung
  - VB / NB sollen sich bestmöglich vereinheitlichen bzw. annähern
  - Differenz >25 Heim/Gast geht es nicht ins Ranking ein

1.1 Richtlinien der Vereinsbeobachtung

- Gültige Internationale Handballregen
- Verwendet wird der Beobachterbogen des DHB/HVSA
- Eingabe der VB erfolgt aktuell über NuLiga

b) Schiedsrichterbeobachtung/Vereinsbeobachtung

Die Vereinsbeobachtungen der Schiedsrichter für die Oberligen (Männer/Frauen) und Verbandsligen erfolgen ausschließlich über nuLiga bzw. iSquad. Schiedsrichter aus einem anderen Landesverband als dem HVSA we

Die Vereinsbeobachtung hat maximal 7 Kalendertage nach dem Punktspiel im nuLiga bzw. iSquad zu erfolgen und ist dem Verantwortlichen des Schiedsrichterausschusses für die Vereinsbeobachtung **nur** bei techn. Problemen direkt zuzustellen. Bei einer Terminüberschreitung erfolgt keine Wertung und es wird gemäß § 18/I Ziffer 30 der Zusatzbestimmungen des HVSA zur RO DHB verfahren. Die Bewertungen sind bis zum Ende der Punktspiele vorzunehmen. Von jedem Verein ist dem Schiedsrichterausschuss **ein**

1.2 DfB HVSA

- DfB §5 Schiedsrichterwesen Absatz b

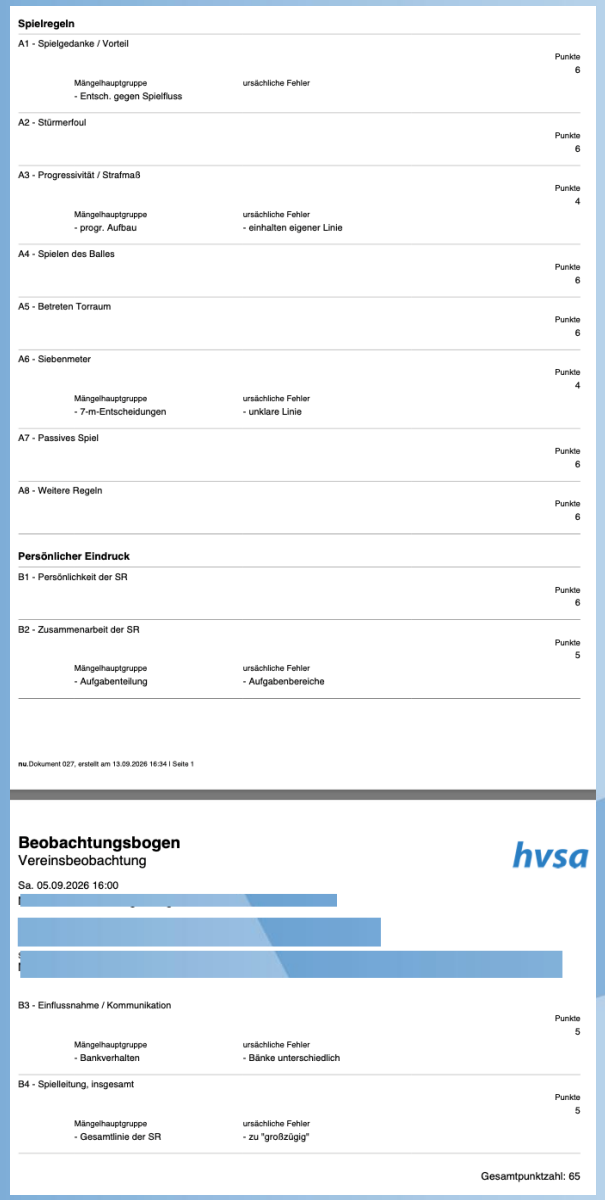
Rückseite des Beobachtungsbogens ist bei der Vereinsbeobachtung durch die Vereine auszufüllen. In den einzelnen Bereichen sind Bewertungen unter 5 Punkten auch auf der Rückseite zu begründen. Ohne Ausfüllung der Rückseite des SR-Beobachtungsbogens wird die Vereinsbeobachtung als nicht abgegeben gewertet.

Die Schiedsrichtervereinsbeobachtung fällt aus der Wertung, sollte zwischen den beiden Vereinsbeobachtungen ein Unterschied von mehr als 25 Punkten auftreten.

Was ist zu Bewerten

- A- Bereich (Anwendung bzw. Umsetzung der Spielregeln)
- B-Bereich (Persönlicher Eindruck)
- WICHTIG: Jeder Bereich ist einzeln zu Bewerten!!!
- Was ist zu Bewerten?
  - Auf der Vorderseite werden Punkte eingtragen
  - Bei Punkte 6 oder größer sind keine Punkte Ursächlichen Fehler oder Mängelgruppen einzutragen
  - Ab 5 Punkten abwärts sind die ursächlichen Fehler und dann die Mängelgruppen in der waagerechten Linie anzukreuzen
  - Rückseite des Beobachterbogens bietet Möglichkeit. Erläuterungen zum Spiel zu geben- Beurteilung auf der Rückseite ist GEWÜNSCHT und NOTWENDIG

Positiv



Spielregeln

A1 - Spielgedanke / Vorteil

Punkte 6

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Entsch. gegen Spielfluss	

A2 - Stürmerfoul

Punkte 6

A3 - Progressivität / Strafmaß

Punkte 4

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- progr. Aufbau	- einhalten eigener Linie

A4 - Spielen des Balles

Punkte 6

A5 - Betreten Torraum

Punkte 6

A6 - Siebenmeter

Punkte 4

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- 7-m-Entscheidungen	- unklare Linie

A7 - Passives Spiel

Punkte 6

A8 - Weitere Regeln

Punkte 6

Persönlicher Eindruck

B1 - Persönlichkeit der SR

Punkte 6

B2 - Zusammenarbeit der SR

Punkte 5

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Aufgabenteilung	- Aufgabenbereiche

nu.Dokument 027, erstellt am 13.09.2026 16:34 | Seite 1

Beobachtungsbogen
Vereinsbeobachtung

hvsa

Sa. 05.09.2026 16:00

[redacted]

B3 - Einflussnahme / Kommunikation

Punkte 5

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Bankverhalten	- Bänke unterschiedlich

B4 - Spielleitung, insgesamt

Punkte 5

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Gesamtlinie der SR	- zu "großzügig"

Gesamtpunktzahl: 65



Spielregeln

A1 - Spielgedanke / Vorteil

Punkte 3

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Spielverständnis	- Spiel "verstehen / lesen"
- Verhältnis Vorteil / Härte	
- Vorteil mit Fehlern	- Vorteil mit Schritten

A2 - Stürmerfoul

Punkte 3

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Provozierte Stürmerfouls	
- Torerfolg mit SF	- nicht erkannt

A3 - Progressivität / Strafmaß

Punkte 2

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler	
- progr. Aufbau	- einhalten eigener Linie	- progr. Vorgabe
- progr. Niveauansatz	- zu niedrig / großzügig	

A4 - Spielen des Balles

Punkte 4

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Schritte - Anzahl	
- Schritte - Linie	- schwankende Linie

A5 - Betreten Torraum

Punkte 3

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Abwehr im Torraum	- Abwehrarbeit im TR

A6 - Siebenmeter

Punkte 1

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler	
- 7-m (Niveauansatz)		
- 7-m-Entscheidungen	- unklare Linie	
- 7-m: klare Torgelegenh.	- Behinderung eines völl. freien Werfers	- Betreten Torraum gegen den Werfer

A7 - Passives Spiel

Punkte 6

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- passive Linie	- schwankend

A8 - Weitere Regeln

Punkte 5

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Wurfentscheidung	- falscher Ort

nu.Dokument 027, erstellt am 13.09.2026 16:50 | Seite 1

Beobachtungsbogen
Vereinsbeobachtung

hvsa

[redacted]

Persönlicher Eindruck

B1 - Persönlichkeit der SR

Punkte 2

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler	
- Auftreten der / des SR	- zaghaft / unsicher	
- die Person SR	- nervös / unsouverän	- unnatürlich / überheblich
- körperl. / geist. Bereitschaft	- nachlassende Konzentr.	

B2 - Zusammenarbeit der SR

Punkte 4

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Teamarbeit	- Dominanz eines SR

B3 - Einflussnahme / Kommunikation

Punkte 5

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler
- Bankverhalten	- keine / zu viele Ermahn.

B4 - Spielleitung, insgesamt

Punkte 3

Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler	
- beeinflusst durch A / B	- Schwerpunkt Persönliches	- Schwerpunkt Regelwerk
- Gesamtlinie der SR	- zu "großzügig"	
- Gleichbehandlung	- zum Spielschluss	

Positiv

Einschätzung

Spielcharakter / Schwierigkeitsgrad des Spiels

Normale Spielleitung

Wie wurden die Schiedsrichter ihren Aufgaben gerecht?

Die Schiedsrichter wurden ihren Aufgaben insgesamt nur eingeschränkt gerecht. Zwar war grundsätzlich eine erkennbare Bemühung vorhanden, das Spiel zu kontrollieren und regelgerecht zu leiten, in entscheidenden Bereichen fehlte jedoch die notwendige Sicherheit und Konsequenz. Insbesondere beim Erkennen und Bewerten spielentscheidender Situationen zeigten sich deutliche Defizite. Das Spiel wurde nicht immer ausreichend gelesen, wodurch Vorteile teilweise falsch bewertet und klare Regelverstöße nicht konsequent erkannt wurden. Dies betraf insbesondere die Schrittregelung, Stürmerfouls, das Abwehrverhalten im Torraum sowie die Verhinderung klarer Torgelegenheiten. Auch bei der Bewertung des Strafmaßes fehlte über weite Strecken eine einheitliche Linie. Die daraus resultierenden unterschiedlichen Bewertungsmaßstäbe führten zu einer erheblichen Unsicherheit bei den Mannschaften. Insbesondere bei 7-Meter-Entscheidungen und der Bewertung körperlicher Härte war für die Beteiligten häufig nicht nachvollziehbar, nach welchem Maßstab entschieden wurde. Damit konnten die Schiedsrichter ihrer Aufgabe, durch eine klare und verlässliche Spielleitung für Orientierung und Akzeptanz zu sorgen, nur unzureichend gerecht werden. Erschwerend kam hinzu, dass das Auftreten des Gespanns nicht durchgehend souverän wirkte. Während ein Schiedsrichter phasenweise deutlich nervös und unsicher auftrat, wirkte der andere insbesondere in der Schlussphase teilweise sehr dominant. Die notwendige gemeinsame und ausgewogene Spielleitung war dadurch nicht jederzeit erkennbar. Für ein Spiel dieser Bedeutung und Intensität war das Gespann insgesamt noch nicht ausreichend gefestigt. Die gezeigte Leistung entsprach daher den Anforderungen an eine sichere und souveräne Leitung eines solchen Spitzenspiels nur

Beobachtungsbogen
Vereinsbeobachtung

hvsa

eingeschränkt. Die Ansetzung stellte sowohl für die Mannschaften als auch für die Schiedsrichter eine hohe Herausforderung dar, der das Gespann in dieser Form noch nicht vollständig gewachsen war.

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut im regeltechnischen Bereich?

Im regeltechnischen Bereich waren keine besonderen Stärken hervorzuheben. Die grundlegenden regeltechnischen Anforderungen wurden in Teilen erfüllt, insgesamt zeigte sich jedoch kein Bereich, in dem das Gespann durchgehend sicher und überzeugend agierte.

Gibt es Mängel/Kritik im regeltechnischen Bereich? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

Verbesserungsbedarf bestehen insbesondere: 1. bei der Bewertung des Verhältnisses von Vorteil und Regelverstoß - Vorteile wurden teilweise zu spät bzw. nicht regelgerecht bewertet. Insbesondere bei bereits erkennbaren Schrittfehlern führte die Vorteilsanwendung dazu, dass regelwidrige Aktionen bis hin zu Torerfolgen bestehen blieben. 2. Bei der Ausführung von Freiwürfen wurde der vorgeschriebene Ausführungsort wiederholt nicht eingehalten. Trotz teilweise deutlich erkennbarer Abweichungen wurde nicht konsequent eingegriffen. Gerade wenn durch einen falsch ausgeführten Freiwurf ein unmittelbarer Vorteil oder Zeitverschleppung entsteht, ist eine konsequente Korrektur erforderlich. 3. Bewertung von Stürmerfouls und Abwehraktionen im Torraum fehlte es an der notwendigen Sicherheit. Klare Stürmerfouls wurden nicht zuverlässig erkannt. Ebenso wurde das Betreten des Abwehrraums durch Abwehrspieler nicht konsequent bewertet, obwohl dadurch teilweise klare Torgelegenheiten verhindert wurden. Die daraus resultierenden 7-Meter-Entscheidungen waren für die Mannschaften nicht immer nachvollziehbar.

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut im persönlichen Bereich?

Besondere Stärken im persönlichen Bereich waren nicht festzustellen. Das Gespann konnte insbesondere in den emotionalen und anspruchsvollen Phasen des Spiels nicht die notwendige Souveränität und persönliche Sicherheit ausstrahlen und war dem Spiel nicht gewachsen.

Gibt es Mängel/Kritik im persönlichen Bereich? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

Ein Schiedsrichter wirkte über weite Strecken deutlich nervös und unsicher, während der andere teilweise sehr dominant und distanziert auftrat. Dadurch entstand kein durchgehend einheitliches und souveränes Auftreten des Gespanns. Auch die Kommunikation mit den Beteiligten war nicht immer angemessen. Gerade in einem emotionalen Spitzenspiel ist es erforderlich, durch ruhige, klare und respektvolle Kommunikation die eigene Entscheidung zu vermitteln und gleichzeitig die notwendige Distanz zu wahren. Teilweise entstand jedoch der Eindruck, dass die persönliche Autorität stärker über Auftreten und Körpersprache als über die Qualität und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen hergestellt werden sollte. Der Sprachgebrauch des einen Schiedsrichters im Umgang mit den Spielern ist teilweise grundsätzlich zu hinterfragen und war teilweise respektlos. Insbesondere in der Schlussphase wurde diese Problematik deutlich. Die vorhandene Position als Entscheidungsträger wurde teilweise sehr demonstrativ eingesetzt Dies wirkte auf die Beteiligten nicht deeskalierend und trug nicht zu einer höheren Akzeptanz der Spielleitung bei.

Weitere Hinweise

Aus Beobachtersicht sollte die weitere Ansetzung des Gespanns mit Blick auf die Anforderungen der jeweiligen Spielklasse kritisch betrachtet werden. Die gezeigte Leistung hat deutlich gemacht, dass die Schiedsrichter insbesondere bei der Leitung eines emotionalen und qualitativ anspruchsvollen Spitzenspiels noch nicht über die notwendige Sicherheit und Erfahrung verfügen. Mit einer solchen Ansetzung ist letztlich weder den beiden Schiedsrichtern noch den beteiligten Mannschaften geholfen. Die Schiedsrichter werden in eine Situation gebracht, die sie in ihrer aktuellen Entwicklung erkennbar überfordert, während die Mannschaften Anspruch auf eine Spielleitung haben, die der Bedeutung und dem Niveau eines solchen Spiels gerecht wird.

Beobachtungsbogen
Vereinsbeobachtung

Negativ

Einschätzung

Spielcharakter / Schwierigkeitsgrad des Spiels

Normale Spielleitung

Wie wurden die Schiedsrichter ihren Aufgaben gerecht?

Insgesamt eine souveräne Leitung der Begegnung.

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut im regeltechnischen Bereich?

-

Gibt es Mängel/Kritik im regeltechnischen Bereich? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

-

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut im persönlichen Bereich?

Gute Kommunikation mit der Bank.

Gibt es Mängel/Kritik im persönlichen Bereich? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

-

Weitere Hinweise

-

Beobachtungsbogen

Einschätzung

Spielcharakter / Schwierigkeitsgrad des Spiels

Normale Spielleitung

Wie wurden die Schiedsrichter ihren Aufgaben gerecht?

-

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut im regeltechnischen Bereich?

-

Gibt es Mängel/Kritik im regeltechnischen Bereich? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

-

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut im persönlichen Bereich?

-

Gibt es Mängel/Kritik im persönlichen Bereich? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

-

Weitere Hinweise

-

- Allgemein sollte die Vereins - Beobachter mit Fingerspitzengefühl agieren,so dass die Punktzahl am Ende zu der Leistung der Schiedsrichter im Kontext des Spiels passt und nicht nur mathematisch nach den Kriterien im Beobachterbogen abgeleitet wurde.

- Grundsätzlich gilt: Kann ein Vereinsbeobachter eine Situation nicht zu *100 Prozent* sicher Regel- und Beobachtungstechnik erfassen und bewerten, so darf die entsprechende Situation nicht in das Beobachtungsergebnis mit einfließen.

Gesamte Spielzeit

	Falsch/Fehlend	- 2 Pkt. bei A3 (Progression)
	Falsch/Fehlend	- 2 Pkt. bei A3 (Progression

Letzte 30 Sekunden

oder	Falsch/Fehlend	- 2 Pkt. bei A3 (Progression) und
	Falsch/Fehlend	- 1 Pkt. bei A6 (7-M)

Letzte 30 Sekunden mit unmittelbarer Beeinflussung *Spielausgang*

oder	Falsch/Fehlend	- 2 Pkt. bei A3 (Progression)
	Falsch/Fehlend	-1 Pkt. Bei A6 (7-M) und - 1 Pkt. Bei B4 (Gesamteindruck)

Es gibt keine Vorgaben zur Bestimmung der Gesamtleistung. (B 4)

Spielleitung insgesamt (B4)

Sollte aber maximal 2 Punkte besser sein als der schlechteste Einzelkritikpunkt.

Punktevergabe und deren Bewertung

Sehr gut bis Besser als gut (9/8 / 7 Punkte)	**Überzeugende Leistung, mit positiven Spielbeeinflussung, Höchstmaß fehlerfreier Entscheidungen**	**Spielleitung, die über alle Zweifel erhaben ist, SR leiten mit klarer Linie und üben positiven Einfluss auf das Spiel und Spieler aus; Auch ein Höchstmaß getroffener fehlerfreier Entscheidungen; es ist spürbar, dass die SR nicht nur auf Aktionen reagieren, sondern vielmehr positiv agieren**
Gut bis Noch gut (6 / 5 Punkte)	**Durchgängige klare Linie, alle Anforderungen, die das Spiel stellt, erfüllt**	**Allen Herausforderungen des Spieles jederzeit gewachsen, eine klare, durchgängige Linie; Reagieren auf entstehende Spielsituationen; Fehler werden als solche nicht erkennbar bzw. sind Einzelfehler**
Befriedigend Bis Noch befriedigend (4 / 3 Punkte)	**Dem Spiel gewachsen, zusammenhängende Linie erkennbar, mehrere Fehler unübersehbar**	**Ordentliche Spielleitung, bei denen die SR mit einer durchgängigen Linie den Spielanforderungen gerecht werden; Fehler wiederholen sich bzw. werden deutlich sichtbar. Die Betonung liegt jedoch auf „mehrere Fehler“.**

Punktevergabe und deren Bewertung

Ausreichend bis Mangelhaft (2 / 1 Punkte)	**Schwankende, unklare Linie Fehler sind deutlich und wiederholen sich mehrfach**	**Linie der SR ist nicht durchgängig bzw. schwankend – somit Probleme für die am Spiel Beteiligten, sich auf die SR einzustellen, Fehler sind deutlich und wiederholen sich mehrfach, wirken somit kurzzeitig störend auf das Spiel, ohne dessen Fortsetzung in Frage zu stellen**
Ungenügend (0 Punkte)	**Linie nicht erkennbar, Fehler wiederholen sich vielfach, sind grob bzw. spiel beeinflussend**	**Linie ist nicht erkennbar SR haben das Spiel (bzw. Einzelkriterium) nicht im Griff, sind schlechthin „überfordert“ Fehler wiederholen sich mehrfach und sind derart massiv bzw. schwerwiegend, dass Spielfortsetzung gestört bzw. Spielausgang beeinflusst sind.**

Punktevergabe und deren Bewertung

Ungenügend
(0 Punkte)

Linie nicht erkennbar,
Fehler wiederholen sich vielfach, sind grob bzw. spielbeeinflussend

Linie ist nicht erkennbar
SR haben das Spiel (bzw. Einzelkriterium) nicht im Griff, sind schlechthin
„überfordert“
Fehler wiederholen sich mehrfach und sind derart massiv bzw. schwerwiegend, dass Spielfortsetzung gestört bzw. Spielausgang beeinflusst sind.

0 Punkte sollten nicht vergeben werden.

Erkennen der Gesamtleistung

ANMERKUNG: *Jede Position im Bereich A1 bis A8;*

B1 bis B4 ist eigenständig zu bewerten !!!

Allgemein sollte die Vereinsbeobachter mit Fingerspitzengefühl agieren, so dass die Punktzahl am Ende zu der Leistung der Schiedsrichter im Kontext (Zusammenhang) des Spiels passt und nicht nur mathematisch nach den Kriterien im Beobachterbogen abgeleitet wurde.

Sehr Gute Schiedsrichterleistung

- Überzeugende klare Linie
- Mit positiver Spielbeeinflussung
- Höchstmaß fehlerfreier Entscheidungen
- Das SR nicht nur auf Aktionen reagieren, sondern vielmehr positiv agieren

Erkennen der Gesamtleitung

Gute Schiedsrichterleistung

Qualitativ kaum relevante Fehler oder geringe Einzelfehler in wenigen Bereichen, die sich kaum spürbar negativ auf den Spielfluss auswirken, SR wurden den Anforderungen des Spieles überwiegend gerecht.

Klare durchgängige Linie
Durchweg korrektes Reagieren auf entstehende Spielsituationen
SR wurden den Anforderungen und Herausforderungen des Spieles überwiegend gerecht
Fehler werden als solche nicht erkennbar bzw. sind Einzelfehler

Erkennen der Gesamtleitung

Durchschnittliche Schiedsrichterleistung

Qualitativ relevante Fehler und/oder vermehrt auftretende Einzelfehler in einigen Bereichen, die den Spielfluss negativ beeinflussten, SR hatten sichtbare Mühe den Anforderungen des Spiels gerecht zu werden.

SR zeigen eine ordentliche Leistung, haben aber sichtbare Mühe den Anforderungen des **Spiels gerecht zu werden**
Durchgängige zusammenhängende Linie erkennbar
Einige Fehler unübersehbar und wiederholen sich und werden deutlich sichtbar

Schlechte Schiedsrichterleistung

Qualitativ relevante Mehrfachfehler und/oder viele Auftretende Fehler in vielen Bereichen, die den Spielfluss massiv hemmten oder unterbrachen, SR wurden den Anforderungen des Spiels nicht gerecht.

- **Keine durchgängige Linie, sondern schwankende, unklare Linie**
- **Fehler sind deutlich und wiederholen sich mehrfach**
- **Fehler wirken somit kurzzeitig störend auf das Spiel, ohne dessen Fortsetzung in Frage zu stellen**

Spielcharakter / Schwierigkeitsgrad des Spieles

Eine Einschätzung der Vereinsbeobachter ob anhand verschiedener Kriterien, Besonderheiten die Spielleitung

"einfach" oder "schwierig" war.

Wie wurden die Schiedsrichter ihrer Aufgabe gerecht ?

Also: Eine enge Wechselwirkung zwischen den soeben beschriebenen Anforderungen des Spieles und der nun

hier aufzuführenden Wirksamkeit der Schiedsrichter.

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut ?

Oft betrachten wir das Positive als das Normale und erwähnen es demzufolge nicht. So soll es aber nicht sein -

der Schiedsrichter (und eben auch der Schiedsrichterausschuss) benötigt eine diesbezügliche Rückmeldung.

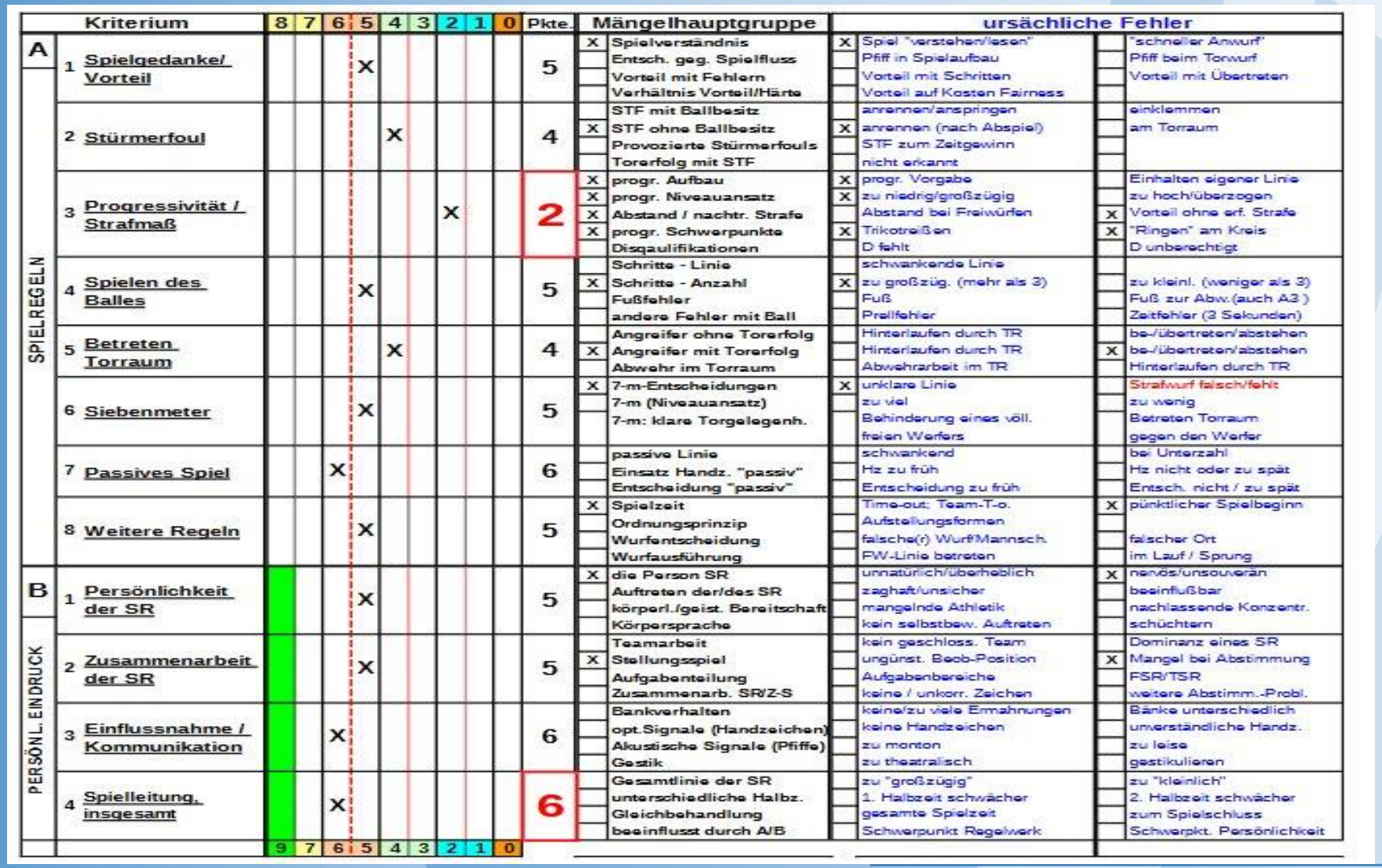
Gibt es Schwächen/Kritik? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)

Ergänzend zur eventuell nicht ganz so guten Note der Vorderseite soll hier verdeutlicht werden, in welchem Bereich

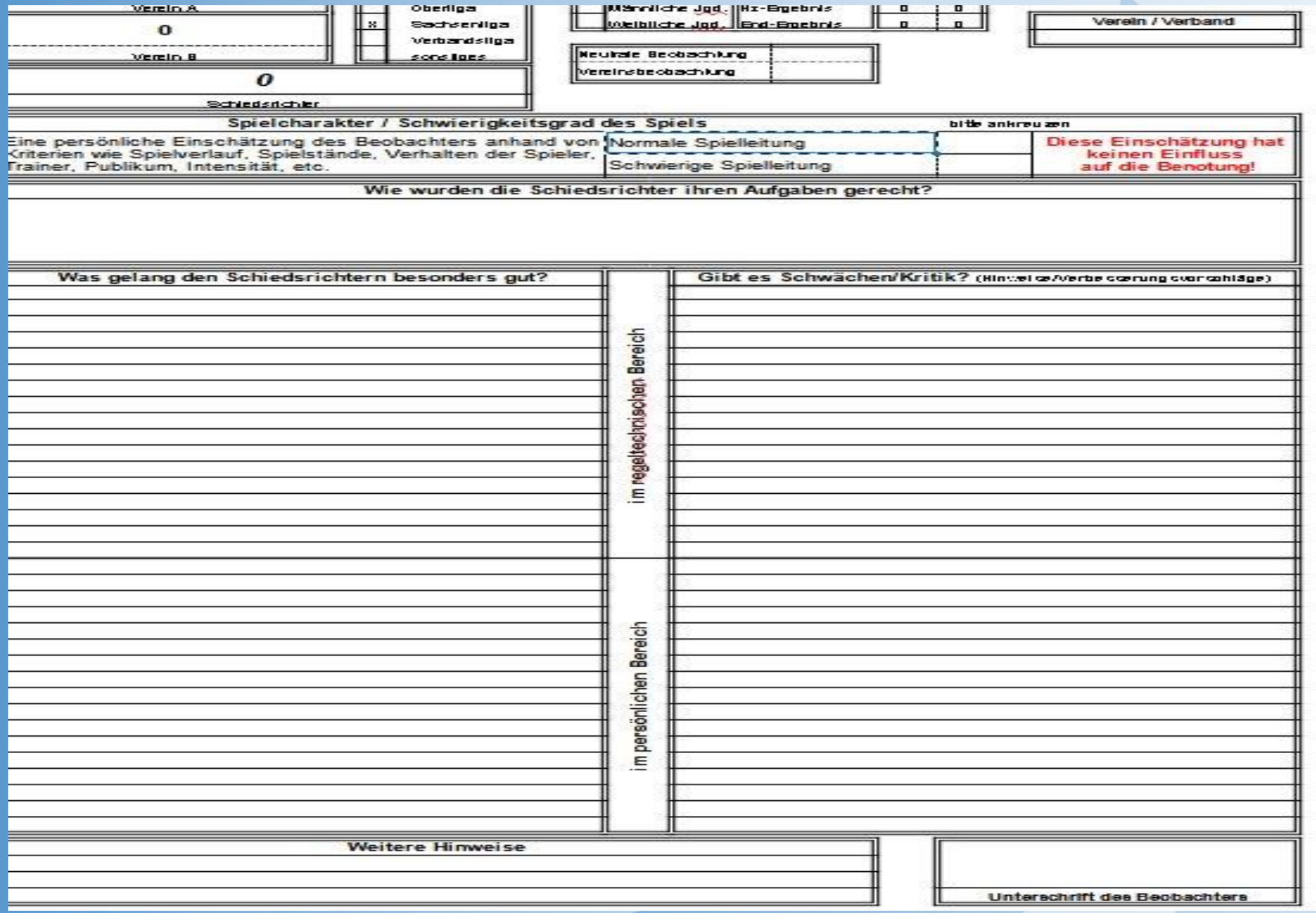
die Schiedsrichterleistung verbessert werden muss - möglichst immer in Verbindung mit erkannten Ursachen,

Zusammenhängen und dem Ausblick, auf Besserung einwirken zu können.

Beobachterbogen



		Kriterium	8	7	6	5	4	3	2	1	0	Pkte.	Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler	
A	SPIELREGELN	1 Spielgedanke/ Vorteil				X						5	X Spielverständnis Entsch. geg. Spielfluss Vorteil mit Fehlern Verhältnis Vorteil/Härte	X Spiel "verstehen/lesen" Pfiff in Spielaufbau Vorteil mit Schritten Vorteil auf Kosten Fairness	"schneller Anwurf" Pfiff beim Torwurf Vorteil mit Übertreten
		2 Stürmerfoul					X					4	STF mit Ballbesitz X STF ohne Ballbesitz Provozierte Stürmerfouls Torerfolg mit STF	anrennen/anspringen X anrennen (nach Abspiel) STF zum Zeitgewinn nicht erkannt	einklemmen am Torraum
		3 Progressivität / Strafmaß							X			2	X progr. Aufbau X progr. Niveauansatz X Abstand / nachtr. Strafe X progr. Schwerpunkte Disqualifikationen	X progr. Vorgabe X zu niedrig/großzügig Abstand bei Freiwürfen X Trikotreißen D fehlt	Einhalten eigener Linie zu hoch/überzogen X Vorteil ohne erf. Strafe X "Ringen" am Kreis D unberechtigt
		4 Spielen des Balles				X						5	Schritte - Linie X Schritte - Anzahl Fußfehler andere Fehler mit Ball	schwankende Linie X zu großzüg. (mehr als 3) Fuß Prellfehler	zu kleinl. (weniger als 3) Fuß zur Abw.(auch A3) Zeitfehler (3 Sekunden)
		5 Betreten Torraum					X					4	Angreifer ohne Torerfolg X Angreifer mit Torerfolg Abwehr im Torraum	Hinterlaufen durch TR Hinterlaufen durch TR Abwehrarbeit im TR	be-/übertreten/abstehen X be-/übertreten/abstehen Hinterlaufen durch TR
		6 Siebenmeter				X						5	X 7-m-Entscheidungen 7-m (Niveauansatz) 7-m: klare Torgelegenh.	X unklare Linie zu viel Behinderung eines völl. freien Werfers	Strafwurf falsch/fehlt zu wenig Betreten Torraum gegen den Werfer
		7 Passives Spiel			X							6	passive Linie Einsatz Handz. "passiv" Entscheidung "passiv"	schwankend Hz zu früh Entscheidung zu früh	bei Unterzahl Hz nicht oder zu spät Entsch. nicht / zu spät
		8 Weitere Regeln				X						5	X Spielzeit Ordnungsprinzip Wurfentscheidung Wurfausführung	Time-out; Team-T-o. Aufstellungsformen falsche(r) Wurf/Mannsch. FW-Linie betreten	X pünktlicher Spielbeginn falscher Ort im Lauf / Sprung
B	PERSÖNL. EINDRUCK	1 Persönlichkeit der SR				X						5	X die Person SR Auftreten der/des SR körperl./geist. Bereitschaft Körpersprache	unnatürlich/überheblich zaghaft/unsicher mangelnde Athletik kein selbstbew. Auftreten	X nervös/unsouverän beeinflußbar nachlassende Konzentr. schüchtern
		2 Zusammenarbeit der SR				X						5	Teamarbeit X Stellungsspiel Aufgabenteilung Zusammenarb. SR/Z-S	kein geschloss. Team ungünst. Beob-Position Aufgabenbereiche keine / unkorr. Zeichen	Dominanz eines SR X Mangel bei Abstimmung FSR/TSR weitere Abstimm.-Probl.
		3 Einflussnahme / Kommunikation			X							6	Bankverhalten opt.Signale (Handzeichen) Akustische Signale (Pfiffe) Gestik	keine/zu viele Ermahnungen keine Handzeichen zu monton zu theatralisch	Bänke unterschiedlich unverständliche Handz. zu leise gestikulieren
		4 Spielleitung, insgesamt			X							6	Gesamtlinie der SR unterschiedliche Halbz. Gleichbehandlung beeinflusst durch A/B	zu "großzügig" 1. Halbzeit schwächer gesamte Spielzeit Schwerpunkt Regelwerk	zu "kleinlich" 2. Halbzeit schwächer zum Spielschluss Schwerpkt. Persönlichkeit
			9	7	6	5	4	3	2	1	0				



Verein A

0

Verein B

Oberliga
x Sachsenliga
Verbandsliga
sonstiges

0

Schiedsrichter

Männliche Jgd. | Hz-Ergebnis | 0 | 0
Weibliche Jgd. | End-Ergebnis | 0 | 0

Neutrale Beobachtung
Vereinsbeobachtung

Verein / Verband

Spielcharakter / Schwierigkeitsgrad des Spiels — bitte ankreuzen

Eine persönliche Einschätzung des Beobachters anhand von Kriterien wie Spielverlauf, Spielstände, Verhalten der Spieler, Trainer, Publikum, Intensität, etc.

- Normale Spielleitung
- Schwierige Spielleitung

Diese Einschätzung hat keinen Einfluss auf die Benotung!

Wie wurden die Schiedsrichter ihren Aufgaben gerecht?

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut?		Gibt es Schwächen/Kritik? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)
	im regeltechnischen Bereich	
	im persönlichen Bereich	

Weitere Hinweise

Unterschrift des Beobachters

Hinweise Rückseite

- Rückseite sollen wesentlichen Inhalte dokumentiert werden:
  - Gesamteinschätzung (Spiel/SR)
  - Positives / Negatives
  - Punktzahl muss nicht erneut erwähnt werden
  - Kurze Szenenbeschreibungen
  - richtige / falsche oder nicht gegebene DoB /DmB
  - Bei +- Punkten bitte die wesentlichen Gründe benennen – reine Aufzählung von div. Situationen z.B. Schritte Szenen ist nicht unser Anspruch des HVSA

Meine Erwartungshaltung

- Weiter Entwicklung unserer SR / Regel-u. Persönlichkeit durch Rückmeldung VB
- Fairer und Respektvoller Umgang mit allen Beteiligten
- Konstruktiv und Lösungsorientierter Austausch
- Keine Absprachen unter den Vereinen über Vergabe von Punkten
- Keine Punktvergabe aus den Emotionen heraus
- Vereinsbeobachter soll in der Halle sein und nicht per Video Bewertung vornehmen
- Sensibilisierung des Trainerteams über Kontaktaufnahme zum SR-Team während des Spiels

Meine Erwartungshaltung

- Fragen / Wünschen / Anliegen gern auf mich direkt zukommen
  - Per Mail / Telefon / WhatsApp
  - gern auch Austausch zu bestimmten Szenen / Klarstellungen
  - Offen und Ehrlich
  - ...

Erfahrungsaustausch

- Bestimmte Ereignisse aus dem vergangenen Jahr
- Hilfestellungen
- Kritik / Unmut
- Anregungen
- Was gefällt euch / was nicht
- Weiterentwicklung des Systems
- Ideen
- …
- Erwartungen an mich?

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Fragen



KONTAKT

T 01776791715
M m.obenauf@hvsa.de
E

Handballverband Sachsen- Anhalt
(HVSA)
Heinz-Krügel-Platz 3
39114 Magdeburg

